

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 137. Sonntag, den 14. November, 1819.

Verzeichniß der biblischen Stellen, über welche statt der gewöhnlichen Evangelien bei dem sonntäglichen Vormittagsgottesdienste vom 1sten Sonntage des Advents 1819 bis zum 26sten Sonntage nach Trinitatis 1820 gepredigt werden soll.

Am ersten Sonnt. des Advents. Psalm 24, 7. Macher die Thore weit — der Ehren einziehe.

Am zweiten Sonnt. des Advents. Ps. 96, 11 — 15. Himmel freue dich — mit seiner Wahrheit.

Am dritten Sonnt. des Adv. Jes. 40, 3 — 5. Es ist eine Stimme eines — Mund redet.

Am vierten Sonnt. des Adv. Ps. 119, 106 Herr, ich warte — deinen Geboten.

Am Neujahrstage. Psalm 31, 16. Meine Zeit steht in deinen Händen.

Am Sonnt. nach dem Neujahrstage Spr. Sal. 16, 9. Des Menschen Herz schläget — fortgehe.

Am ersten Sonnt. nach dem Feste der Erscheinung Christi. Pred. Sal. 12, 1. Bedenke an deinen Schöpfer — mir nicht.

Am zweiten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi. Psalm 128 ganz. Wohl dem, der den Herrn — über Israel.

\*) An den Festtagen, wo keine neuen Texte vorgeschrieben worden, wird über die in dem Kirchenbuche enthaltenen Petitionen gepredigt werden.

Am dritten Sonnt. nach dem Feste der Erscheinung Christi. Psalm 101 ganz. Von Gnade und Recht — Stadt des Herrn.

Am Sonnt. Septuagesima. Ps. 127, 1. 2. Wo der Herr nicht das Haus — schlafend.

Am Sonnt. Sexagesima. Psalm 1. ganz. Wohl dem, der nicht wandelt — vergehet.

Am Sonnt. Estomihi. Ps. 52, 13 — 15. Stehe, mein Knecht wird — merken.

Am Sonnt. Jovocasti. Jes. 53, 1 — 5. Aber wer glaubet unsrer — geachtet.

Am Sonnt. Reminiscere. Jes. 53, 4 — 5. Fürwahr, ertrug unsere — gebellet.

Am Sonnt. Oculi. Jes. 53, 6. Wir gingen alle in der Irre — auf ihn.

Am Sonnt. Lätare. Jes. 53, 7. Da er gestraft und gemartert — nicht aufthut.

Am Sonnt. Judica. Jes. 53, 8 — 9. Er ist aber aus der Angst — gewesen ist.

Am Sonnt. Palmorum. Jes. 53, 10 — 12. Aber der Herr wollte ihn also zerschlagen — gebeten.

Am Sonnt. Quasimodogeniti. Psalm 17, 15. Ich will schonen dein Anlit — nach deinem Bilde.

Am Sonnt. Misericord. Domini. Ps. 23. ganz. Der Herr ist mein Hirt — immerdar.

Am Sonnt. Jubilate. Psalm 126, 5. 6. Die mit Thränen säen — Erben.

Am Sonnt. Cantate. Psalm 42, 12. Was betrübst du dich — mein Gott ist.

Am Sonnt. Rogate. Psalm 73, 28. Das ist meine Freude — alle dein Thun.

Am Sonnt. Traudi. Ezech. 36, 26. 27.  
Ich will euch ein neu Herz — darnach thun.

Am 1. Sonnt. nach Trinitatis. Spr. Sal.  
30, 7 — 9. Zweierlei bitt' ich von dir — ver-  
greifen.

Am 2. Sonnt. nach Trinit. Ps. 39, 7.  
Sie gehen daher, wie ein — kriegen wird.

Am 3. Sonnt. nach Trinit. Spr. Sal.  
20, 9. Wer kann sagen — von meiner Sünde.

Am 4. Sonnt. nach Trinit. Ps. 15. ganz.  
Herr, wer wird wohnen — wohl bleiben.

Am 6. Sonnt. nach Trinit. Jer. 9, 23.  
24. Ein Weiser rühme sich nicht — der Herr.

Am 7. Sonnt. nach Trinit. Psalm 104.  
27 — 30. Es wartet alles auf dich — der Erde.

Am 8. Sonnt. nach Trinit. Ps. 159, 1  
— 6. Herr, du erforschest mich und kennest —  
nicht begreifen.

Am 9. Sonnt. nach Trinit. Psalm 62, 11.  
Verlasset euch nicht auf Unrecht — nicht daran.

Am 10. Sonnt. nach Trinit. Jer. 59, 1. 2.  
Siehe des Herrn Hand ist zu kurz — gehört  
werdet.

Am 11. Sonnt. nach Trinit. Ps. 10, 17.  
Das Verlangen der Elenden — darauf merket.

Am 12. Sonnt. nach Trinit. Ps. 139, 17.  
18. Wie köstlich sind vor mir — bei dir.

Am 13. Sonnt. nach Trinit. Ps. 119, 81.  
82. Meine Seele verlanger — tröstest du mich.

Am 14. Sonnt. nach Trinitat. Ps. 103,  
1. 2. Lobe den Herrn, meine Seele — gethan  
hat.

Am 15. Sonnt. nach Trinit. Jer. 5, 24.  
25. Sie sprechen nicht einmal I — von euch.

Am 16. Sonnt. nach Trinit. Ps. 139, 16.  
Deine Augen sahen mich — keiner da war.

Am 17. Sonnt. nach Trinit. 1 Mos. 2, 3.  
Gott segnete den siebenten Tag u. heiligte ihn.

Am 18. Sonnt. nach Trinit. Ps. 18, 2. 3.  
Herzlich lieb habe ich dich, Herr — mein Schutz.

Am 19. Sonnt. nach Trinit. Jer. 50, 10.  
Wer ist unter euch, der den Herrn — auf sei-  
nen Gott.

Am 20. Sonnt. nach Trinit. Ps. 73, 1.  
Israel hat dennoch Gott — Herzens ist.

Am 21. Sonnt. nach Trinit. Jer. 50, 4.  
5. In denselbigen Tagen — werden soll.

Am 22. Sonnt. nach Trinit. Ps. 103, 13.  
14. Wie sich ein Vater über Kinder — Staub  
sind.

Am 23. Sonnt. nach Trinit. Jer. 26, 9.  
Wo dein Recht im Lande gehet — Gerechtigkeit.

Am 24. Sonnt. u. Trinit. 5 Mos. 32, 29.  
O daß sie weise wären — begegnen wird.

Am 25. Sonnt. nach Trinit. 2 Chron.  
15, 2. Der Herr ist mit euch — auch verlassen.

Am 26. Sonnt. nach Trinit. Pred. Sal.  
12, 15. 14. Lasset uns die Hauptsümme —  
oder böse.

Wir werden Gelegenheit nehmen, bei An-  
zeige des jedesmaligen Gottesdienstes, den  
Text für jeden Tag mit aufzuführen.

Vom 6ten bis zum 12ten November sind allhier in Leipzig be-  
graben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 76 Jahr, Mr. Karl Gottfried Röder, Bürger und Schlosser, im Sporerg.

Ein Mann 76 Jahr, Christoph Hamann, Oekonomie-Pächter, auf der Gärbergasse.

Eine Frau 70 Jahr, Joh. Christoph Friedrich Schneider's, verpflichteten Brodwägers  
Ehefrau, auf der Quergasse.

Ein Jungges. 19. Jahr, Hrn. Christian Gottlob Siefert's, Bürgers u. Kamers hinter-  
lassener Sohn, auf dem Ranstädter Steinwege.

Ein unzeit. todgeb. Mädchen, Anton Schwarze's, Handarbeiters Tochter, a. d. Neug.

## S o n n t a g.

- Ein Mann 79 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Christian Wilhem Kriß, Protonotarius im Königl. Sächf. Oberhofgericht, im Barfußgäßchen.  
 Eine Frau 42 Jahr, Wilh. Hofmann's, Gold- u. Silberdrahtziehers Ehefrau, im Jakobsp.  
 Ein Mädch. 1 Jahr, Hrn. Christian Ludwig Albrecht's Tochter, vor dem Thomaspf.  
 Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Joh. Reichels, Mechanici, auch Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Johannesvorstadt.

## M o n t a g. Niemand.

## D i n s t a g.

- Eine Frau 75 Jahr, Joh. Gottl. Gerhardt's, Einwohners Witwe, am neuen Kirchhofe.  
 Ein Mann 65 Jahr, Mstr. Justinus Herzog, B. u. Weißbäcker, im Schuhmachergäßch.  
 Zwei unzeit. todgeb. Zwilling-Mädchen, Hrn. Joh. Gottlob Hesselbantz's, Expedition-  
 ten betd. R. Sächf. Zeitung-Expedition, Töchter, vor dem Halle'schen Pfortch.

## M i t t e w o c h.

- Ein Junggel. 20 Jahr, Mstr. Gottl. Brerntz's, B. u. Schneid. S., in d. Katharinenst.  
 Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Christoph Rudolph's, Markthelfers Sohn, in der Fleischerg.

## D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 47 $\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Gottfried Risch, Lotterle-Sub-Collecteur, am neuen Kirch.  
 Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Hermann Arnold Striebeck's, der Handlung Befizhers Sohn,  
 in der Reichstraße.

- Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Gottlob Sammler's, Polizei-Gardistens Sohn, auf der  
 Quergasse.

- Ein unehel. Mädch. 11 Wochen, Joh. Friederiken Burgis, aus Quersfurt, Tochter, in  
 den Straßenbauern.

## F r e i t a g. Niemand.

8 aus der Stadt 10 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jakobspital. Zusammen 19.

Vom 5ten bis 12ten November sind getauft:

12 Knaben, 9 Mädchen. Zusammen 21.

## C o n c e r t - A n z e i g e.

Allen Freunden der Tonkunst kündigen wir hierdurch das jährliche Benefiz-Concert zum Besten des Institut-Fonds für alte und kranke Musiker an. Es wird dieses Mal den 23ten Sonntag nach Trinitatis als den 14ten November, im Saale des Gewandhauses Statt finden. Madame Neumann Sessi, Demois. Böbler d. j., die Herren Klengel und Kittan, so wie die verehrten Mitglieder der hiesigen Singe-Akademie, werden uns dabei gefälligst unterstützen. Zur Erreichung unsers allgemein-wohlthätigen Zweckes, wählten wir das, seit vielen Jahren hier nicht gegebene Oratorium: Judas Maccabäus, von Händel, nach Mozart's Bearbeitung.

Einlaß-Billets zu 16 Groschen, und Textbücher zu 2 Groschen sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Die Musiker des Concert- und Theater-Orchesters.

Nachschrift. Vorstehende Anzeige veranlaßt uns, Einiges anzufügen.

Eine herrliche und nachahmenwerthe Einrichtung bei hiesigem Concert- und Theater-Orchester ist, daß für die alten und kranken Mitglieder desselben, nach einer Zweck und Zeit gemäßen Verbesserung gesorgt worden ist, so daß der, ohne Verschulden außer Stand gesetzte Theilnehmer dieses Vereins weniger trostlos in die ferne Zukunft hinaus blicken darf. Denn, wenn ihm auch diese, daher rührende Unterstützung nicht vollkommen genügen kann, so gewährt sie ihm doch — einige Erleichterung, wodurch allerdings schon ein Zweck dieses Institut-Fonds erreicht wird. Diesen letztern aber mehr zu erweitern und zu vergrößern, ist die Absicht des zu veranstaltenden Concerts.

Jeder wahre Liebhaber der Musik, und jeder wohlwollende Menschenfreund findet daher hier eine treffliche Gelegenheit, einmal einen wahrhaft schönen geistigen Genuß zu haben, und dann, zu Belöderung eines wohlthätigen Instituts beizutragen. Für jene ist nicht nur durch die Wahl des vorzutragenden Oratoriums: Judas Makkabäus von Handel, nach Mozarts Bearbeitung, und durch eine angemessene Abkürzung, ohne daß darunter der Sinn des Ganzen gestört worden ist, gesorgt worden, sondern auch, durch oben genannte Sängerrinnen und Sänger, an welche die verehrlichen Mitglieder der hiesigen Singeakademie sich anzuschließen, und zur Harmonie und Verstärkung der Chöre beizutragen, sich bereitwillig haben finden lassen, — allerdings derselbe bedeutend erhöht werden muß. Für diese aber bedarf es bei unsern edeln Mitbürgern und Mitbürgerinnen wohl nur dieser einfachen und prunklosen Anzeige: und wir hoffen gewiß, dieses Concert, durch zahlreichen Besuch und durch reichliche Beiträge geehrt zu sehen.

**Thorzettel vom 15ten November.**

<b>Grimma'sches Thor. II.</b>	<b>Königsberg Thor II.</b>
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Hr. Buchler, Luth. v. Cuxen, v. Dresden, im Hor. de Dav. 9	Hr. Kfm. Kestner v. Magdeburg im Heitbr. 9
Vormittag.	Vormittag.
Die Dresdner f. Post 7	Der Großherzog von Weimarsche Resident 9
Die Ranzsch-Zitzler f. Post 7	Hr. Dr. Behren v. Weimar, p. d. 10
Die Breslauer f. Post 8	Nachmittag.
Nachmittag.	Die Nordhäuser f. Post 3
Die Dresdner Diligence I	Hr. Kammerhr. v. Heildorf, v. Bedra, d. 4
<b>Halle'sches Thor. II.</b>	Förster
Gestern Abend.	<b>Peter Thor. II.</b>
Hr. Steinberg und Köpfer, Kf. a. Schneeb. v. Hamburg, p. d. 8	Gestern Abend.
Vormittag.	Hr. Kriegsbr. Keller, a. Berlin, v. München, im Hor. de Dav. 6
Hr. v. Holbein, Prager Theater-Regisseur, v. Hannover, unbest. 12	<b>Hospital Thor. II.</b>
Nachmittag.	Gestern Abend.
Eine Estafette von Crensch 4	Die Coburger f. Post 8
	Nachmittag.
	Die Annaberger f. Post I